

ANTRAG

zur Förderung eines Projektes im Ausland



Einleitung	3
1. Allgemeines	4
2. Antragsteller*in	5
3. Angaben zur Partnerorganisation im Ausland	6
4. Angaben zum Projektstandort	7
5. Angaben zum Projekt	8
6. Zeitplan	10
7. Nachhaltigkeit/Evaluation	10
8. Schlusserklärung	11
9. Anlagen	11

genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung, einer Stiftung des Freistaates Sachsen, und fördert unter anderem Projekte der partnerschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit im Globalen Süden.

genialsozial ist neutral, überparteilich und will helfen, weltweite Unterschiede in der sozioökonomischen Entwicklung, in den allgemeinen Lebensbedingungen dauerhaft und nachhaltig abzubauen und setzt sich für die Verwirklichung der Menschenrechte und die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen ein. Das maßgebliche Entscheidungsgremium besteht aus Schülerinnen und Schülern des Freistaates Sachsen.

Als Antragstellende zugelassen sind alle sozialen und karitativen Vereine, Initiativen und/oder Organisationen, in deren Satzung partnerschaftliche Entwicklungszusammenarbeit erklärtes Ziel ist und die als gemeinnützig anerkannt sind. Der Sitz ist notwendigerweise in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen oder Brandenburg; oder bei föderalem Aufbau mit entsprechenden Fachverbänden in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen oder Brandenburg niedergelassen.

genialsozial ist jederzeit bereit, die Antragstellenden bei der Antragstellung zu unterstützen und zu beraten. Hierzu werden die erforderlichen Kontaktadressen auf der Website www.genialsozial.de bereitgestellt und können dort abgerufen werden.

Dieser Antrag sowie Formulare für Anlagen sind geistiges Eigentum der Sächsischen Jugendstiftung und urheberrechtlich geschützt. Zum Zwecke einer fluiden, barrierefreien Antragstellung wurden Teile aller genannten Dokumente mit der Antragsstruktur der Stiftung Nord-Süd-Brücken harmonisiert. Die Verwertung des vorliegenden Antrages ist jedoch insgesamt freigegeben, sofern als Quelle die Sächsische Jugendstiftung angegeben wird.

1. ALLGEMEINES

Projekttitel:

Projektland:

Projektort:

Projektträger*in:

Projektpartner*in:

Projektbeginn:

Projektende:

Beantragte Summe:

Projektkurzbeschreibung

Projektziele (max. 400 Zeichen)

2. ANTRAGSTELLER*IN

5

2.1 Anschrift

Name der Organisation:

Straße:

PLZ und Ort:

2.2 Kontakt

☐ Herr

☐ Frau

☐ Divers

Ansprechperson:

E-Mail:

Telefon:

Mobil:

Webseite:

2.3 Rechtsform

☐ eingetragener Verein

☐ Sons. Organisation/Initiative

Gemeinnützig:

☐ Ja

☐ Nein

Vereinsregister Amtsgericht:

Gegründet:

Bitte fügen Sie die Satzung als Anlage bei!

2.4 Rechtsverbindlich vertreten durch

Vor- und Nachname:

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon:

Sofern nicht alleinvertretungsberechtigt tragen Sie bitte den 2. Namen ein

Vor- und Nachname:

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon:

2.5 Anzahl der Mitglieder/Mitarbeitenden

aktive
Mitglieder:

passive
Mitglieder:

Mitarbeitende:

Haupt-
amtlich:

Ehren-
amtlich:

2.7 Wirtschaftliche Situation

im letzten Geschäftsjahr (gerundet auf Tsd.) einschließlich Spendenaufkommen

Einnahmen¹:

davon Spenden²:

Ausgaben:

2.8 Angaben zu bisherigen Projekten und Kooperationen des Antragstellers

	Projekt	Gesamtkosten	Land	Jahr
1.				
2.				
3.				

¹ Geben Sie hier nur die Mittel an, die vom Verein selbst erwirtschaftet wurden (Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen etc.).
² Hierunter verstehen sich alle Mittel von Dritten.

3. PARTNERORGANISATION IM AUSLAND

Die Partnerorganisation sollte nicht gewinnorientiert arbeiten und wenn möglich gemeinnützig gemäß der vor Ort gültigen gesetzlichen Regelungen sein. Zudem muss sie von der deutschen antragstellenden Organisation in ihren Entscheidungen unabhängig sein, d.h. Personen, die im rechtlich vertretenden Entscheidungsorgan der antragstellenden Organisation sind, dürfen nicht in rechtlich entscheidenden Gremien der Partnerorganisation sein.

3.1 Anschrift

Name der Organisation:

Ort:

Staat:

Amtssprache:

3.2 Kontakt

☐ Herr

☐ Frau

☐ Divers

Ansprechperson:

E-Mail:

Telefon:

Mobil:

3.3 Rechtsform

☐ Staatlich

☐ Nicht-staatlich

Bestehend seit:

Registriert: ☐ Ja

☐ Nein

☐ Nicht erforderlich

Nachweis der Registrierung ist beigelegt: ☐

3.4 Qualifikation und Tätigkeitsschwerpunkte des/der Projektpartners*in

3.5 Wirtschaftliche Situation des*der Projektpartners*in (sofern bekannt)

im letzten Geschäftsjahr (gerundet auf Tsd.) einschließlich Spendenaufkommen

Einnahmen³:

davon Spenden⁴:

Ausgaben:

3.6 Verhältnis zwischen Antragsteller*in und Projektpartner*in im Ausland

Bitte beschreiben Sie in kurzen Stichworten, wie und wann die Partnerschaft bzw. Kooperation zustande gekommen ist. Erwähnen Sie auch besondere und/oder spezifisch fachliche Qualifikationen der Beteiligten.

³ Geben Sie hier nur die Mittel an, die vom Verein selbst erwirtschaftet wurden (Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen etc.).

⁴ Hierunter verstehen sich alle Mittel von Dritten.

3.7 bisherige Projekte und Kooperationen des*der Projektpartners*in

	Projekt	Gesamtkosten	Land	Jahr
1.				
2.				
3.				

3.8 Kinderschutzpolicy

Wenn zu den Zielgruppen des Projektes Minderjährige gehören: Hat Ihre Partnerorganisation im Ausland eine Kinderschutz-Policy oder wurden andere schriftliche Vereinbarungen getroffen, um die Rechte von Kindern im Projekt zu schützen? Wenn nicht, sollte im Laufe des Projektes eine Kinderschutz-Policy erarbeitet werden. Hinweise hierzu siehe: kinderschutz.venro.org

☐ Ja ☐ Nein Bitte fügen Sie die Kinderschutzpolicy als Anhang bei.

4. ANGABEN ZUM PROJEKTSTANDORT

4.1 Ort

Distrikt/Region:

Staat:

Kontinent:

Amtssprache:

4.2 Projektstandort

Koordinaten:

Länge:

Breite:

Zonenzeit UTC:

Geländeangaben: Bitte beschreiben Sie uns in kurzen Stichworten die Region des Projektstandortes hinsichtlich der Topografie, Vegetation und/oder städtische Umgebung, der Bebauung, landwirtschaftliche Nutzung und/oder Viehhaltung etc.

4.3 Wasserversorgung

Öffentliches Netz:

☐ Ja

☐ Nein

Toiletten vorhanden:

☐ Ja

☐ Nein

Brunnen:

☐ Ja, Trinkwasserqualität

☐ Ja, Brauchwasser

☐ Nein

Sonstige Wasserentnahmemöglichkeiten (Regenwasserzisternen, Fluss, See, Teich, Staubecken o.ä.)

☐ ausr. und dauerhaft möglich

☐ Saisonal eingeschränkt

☐ Nicht vorhanden

5. ANGABEN ZUM PROJEKT

Die Angaben in diesem Teil des Antrags, beschränken sich auf die stichwortartige Beschreibung der Maßnahme. Falls die Darstellung der Maßnahme in den vorgegebenen Textboxen nicht ausreicht, fügen Sie bitte eine Anlage mit Ihren Ausführungen unter Bezug auf den jeweiligen Punkt des Antrags bei. Stichwortartige Angaben sind jedoch hier immer einzutragen.

5.1 Ausgangssituation/Problemlage

Bitte beschreiben Sie die Ausgangssituation/Problemlagen vor Ort, die verändert werden soll (politische, rechtliche, ökonomische, soziokulturelle). (max. 2.000 Zeichen)

5.2 Maßnahmen

Beschreiben Sie hier kurz die geplante Aktivität und die zur Umsetzung notwendigen Maßnahmen. (max. 400 Zeichen)

5.3 Zielgruppe

Geben Sie an, welche Zielgruppe(n) direkt mit dem Projekt angesprochen werden soll(en) und warum diese Zielgruppe(n) ausgesucht wurde(n). (max. 400 Zeichen)

5.4 Beteiligung der Bevölkerung

Beschreiben Sie im Zusammenhang mit den Ressourcen vor Ort, wie sich die Bevölkerung am Standort mit dem Projekt identifizieren und welche Akzeptanz das Projekt genießt. (max. 1.000 Zeichen)

5.5 Projektziele

Beschreiben Sie anhand der Matrix Ihre Maßnahmen, Projektziele sowie die dazugehörigen Indikatoren, anhand derer die erfolgreiche Umsetzung des Projektes nachgewiesen werden soll. Bei Fragen zur Iool-Matrix können Sie sich gerne an info@genialsozial.de wenden.

[illegible]

6. ZEITPLAN

10

Beginn der Maßnahme:

geplante Ausführungszeit:

Inbetriebnahme/Fertigstellung:

Zeitplan als Anlage:

7. NACHHALTIGKEIT/EVALUATION

7.1 Nachhaltigkeit aus sozialer, ökonomischer und ökologischer Sicht

Max. 3.000 Zeichen.

7.2 Monitoring und Evaluation

Beschreiben Sie bitte, wie die zweckbestimmte Verwendung der Fördermittel (Monitoring) und der Erfolg des Projekts kontrolliert und evaluiert werden soll. (max. 1.000 Zeichen)

7.3 Risikoeinschätzung

Welche Risiken bestehen, die eine dauerhafte Nutzung der Leistungen verhindern könnten? (max. 1.000 Zeichen)

7.4 Zukünftige Kooperation

Welche Funktionen oder Aufgaben übernimmt der*die Antragsteller*in bei Betrieb nach Projektende. (max. 1.000 Zeichen)

7.5 Kooperationsvertrag

Gibt es einen Kooperationsvertrag zwischen dem*der Antragsteller*in und dem*der jeweiligen Projektpartner*in im Ausland? Sofern vorhanden, fügen Sie diesen bitte als Anlage bei. Der Abschluss eines solchen Kooperationsvertrags wird dringend empfohlen, sofern keine Vorlage zur Verfügung steht, stellt **genialsozial** gern auf Nachfrage einen Rahmenentwurf in englischer Sprache zur Verfügung.

Vertrag vorhanden: ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, Anlage beigelegt: ☐ Ja ☐ Nein

8. SCHLUSSERLÄRUNG

Der*die Antragsteller*in versichert, dass alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden. Ihm ist bekannt, dass es sich bei den Fördermitteln, die über **genialsozial** bzw. die Sächsische Jugendstiftung ausgereicht werden, um treuhänderisch verwaltete Mittel Dritter handelt, deren zweckbestimmte Verwendung einer besonderen Überwachung unterliegt.

Die Nachforderung von ergänzenden Unterlagen bleibt der Sächsischen Jugendstiftung vorbehalten. Dem*der Antragsteller*in ist weiterhin bekannt, dass das Ergebnis der Abstimmung der Schüler*innenjury noch keinen Rechtsanspruch auf Zuwendung des hier beantragten Betrags begründet.

Die Rechtsverbindlichkeit der Unterschrift(en) wird zugesichert.

Ort, Datum

Unterschrift

9. ANLAGEN

Anlage 1: Detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan · **Anlage 2:** Angaben zu Baumaßnahmen/Baubeschreibung, einschl. Skizzen
Anlage 3: Satzung · **Anlage 4:** Kinderschutzpolicy · **Anlage 5:** Kooperationsvertrag

Ergänzungen des Antragstellers als Anlage

zu Nummer	Name der Anlage

genial. sozial

Deine Arbeit gegen Armut

Sächsische Jugendstiftung

Geschäftsführerin: Andrea Büttner

Weißeritzstr. 3
01067 Dresden

0351-323719016
info@genialsozial.de

Mehr Informationen unter:

www.genialsozial.de

 genialsozial.sachsen